

Stadtentwässerung
Straßen
Grünflächen
Friedhöfe
Baubetriebshof

Technische Betriebe Dormagen

Dormagen



Mittendrin : Im Leben



Kulturbüro
Sportservice
Musikschule
Denkmalschutz
Stadtbibliothek
Volkshochschule

Kultur- und Sportbetrieb Dormagen

Eigenbetrieb Dormagen

Hochbau
Gebäudewirtschaft
Reinigungsdienst
Hausdienst

Inhaltsverzeichnis

Satzung	2
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	4
Erfolgsplan gesamt	6
Vermögensplan gesamt	7
Finanzplan	8
Kaufmännisches Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	9
Erfolgsplan	10
Vermögensplan	11
Erläuterungen	12
Technisches Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	15
Erfolgsplan	16
Vermögensplan	17
Erläuterungen	21
Infrastrukturelles Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	27
Erfolgsplan	28
Vermögensplan	29
Erläuterungen	30
Stellenübersicht	33

Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetrieb Dormagen für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GVBl. NRW Nr. 41, S. 644, 2005, S. 15) geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 963) hat der Rat der Stadt Dormagen am folgenden Wirtschaftplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird

im Erfolgsplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	13.915.200 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.905.900 EUR

im Vermögensplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	630.800 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.432.400 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Durch die Teilnahme am Cash-Management der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Dormagen, den

Aufgestellt:


Gaspers
Erste Betriebsleiterin


Scheler
Betriebsleiter

Wirtschaftsplanentwurf des Eigenbetrieb Dormagen

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012

Gemäß § 15 EigVO NRW muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Allgemeine Vorbemerkung

Die Satzung des Wirtschaftsplans enthält die Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten. Hierbei handelt es sich um Kredite der KfW Bankengruppe für energieeffizientes Sanieren. Die Kreditkonditionen bewegen sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanentwurfs (Oktober 2011) auf dem Niveau des Cash-Managements bei zehnjähriger Zinsbindung.

Umgruppierung von Konten

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 des Eigenbetrieb Dormagen sind mit dem Wirtschaftsprüfer neue Kontenzuordnungen vereinbart worden. Diese Umgruppierung der Konten wird nun auch für den Wirtschaftsplan 2012 umgesetzt. Die Umgruppierung der Konten ist zur besseren Vergleichbarkeit auch für die Planwerte 2011 umgesetzt worden. Zum Beispiel wurden die baulichen Unterhaltungsaufwendungen von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den Materialaufwand b) Aufwendungen für bezogene Leistungen umgegliedert, da es sich hierbei um eine Aufgabe handelt, die unmittelbar mit dem Betriebszweck verbunden ist.

Eine Übersicht über die alte und die neue Zuordnung der Ansätze liefert folgende Tabelle:

		2011 alte Zuordnung	2011 neue Zuordnung	Differenz
I.	Umsatzerlöse	12.372.500	12.372.500	0
II.	andere aktivierte Eigenleistungen	140.000	140.000	0
III.	sonstige betriebliche Erträge	418.900	418.900	0
IV.	Materialaufwand	5.642.300	5.900.600	258.300
a)	Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	3.007.200	2.606.500	-400.700
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.635.100	3.294.100	659.000
V.	Personalaufwand	3.994.500	3.994.500	0
a)	Löhne und Gehälter	3.052.400	3.108.900	56.500
b)	soziale Abgaben und Altersversorgung	942.100	885.600	-56.500
VI.	Abschreibungen	1.161.400	1.161.400	0
VII.	sonstige betriebliche Aufw.	469.300	199.000	-270.300
VIII.	sonstige Zinsen und ähnliche Aufw.	3.046.000	1.871.000	-1.175.000
	Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-1.382.100	-195.100	1.187.000
XII.	sonstige Steuern	0	12.000	12.000
XIII.	Erträge aus Verlustübernahme	1.175.000	1.175.000	0
XIV.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	1.175.000	1.175.000
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-207.100	-207.100	0

Personalaufwand

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der beim Eigenbetrieb Dormagen beschäftigten Beamten wird an die Stadt Dormagen erstattet. Mit dieser Erstattung entfällt die Bildung eines eigenen Rückstellungsbetrages.

Abschreibungen

Die Gebäude des Eigenbetrieb Dormagen, welche mit der Eröffnungsbilanz erfasst wurden, wurden gemäß der Normalherstellungskosten 2000 bewertet und nach der Abschreibungsmethode nach Ross abgeschrieben. Aktivierte Vermögensgegenstände, welche nach dem 01.01.2007 angeschafft wurden, werden ausschließlich linear abgeschrieben. Die Abschreibungsmethode nach Ross geht von einem progressiven Verlauf aus, bei welchem die anfängliche Wertminderung relativ gering ist, dies dann jedoch stetig ansteigt.

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern betreffen die Grundsteuern, welche in Vorjahren bei den sonstigen betriebliche Aufwendungen ausgewiesen waren.

Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen und Erträge aus der Verlustübernahme betreffend die Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) werden in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer als separate Posten oberhalb des Jahresüberschusses ausgewiesen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

In Vermögensplänen sind Maßnahmen mit einer hochgestellten Eins gekennzeichnet. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, deren veranschlagte Mittel bis Ende 2011 voraussichtlich nicht aufgebraucht wurden. Diese voraussichtlichen Zahlungen wurden im Finanzplan berücksichtigt.

Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan dient dem Erhalt der Liquidität des Eigenbetrieb Dormagen und gibt Auskunft über Mittelherkunft und Mittelverwendung. Zu den Planeinzahlungen des laufenden Geschäftsjahres erhält der Eigenbetrieb Dormagen eine Verlustabdeckung in Höhe des angefallenen Jahresfehlbetrags des Vorjahres (mit Genehmigung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Dormagen) und eine Kapitaleinlage zur Verbesserung der Liquidität.

Erläuterungen zur Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012

Die hier vorgelegte Stellenübersicht enthält alle Beschäftigtenstellen, die zu 100 % direkt dem Eigenbetrieb Dormagen zugeordnet sind.

Entwurf des Erfolgsplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Gesamt

	<u>vorläufiges</u> Ergebnis 2010	2011 Plan**	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	12.075.448	12.372.500	12.170.500	12.247.300	12.325.100	12.402.800
II. andere aktivierte Eigenleistungen	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
III. sonstige betriebliche Erträge	241.808	418.900	354.700	346.200	346.700	347.700
IV. Materialaufwand	4.910.514	5.900.600	6.081.400	6.070.500	6.168.400	6.373.600
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.353.529	2.606.500	2.570.100	2.604.100	2.635.000	2.667.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.556.985	3.294.100	3.511.300	3.466.400	3.533.400	3.706.600
V. Personalaufwand	4.131.774	3.994.500	3.984.600	4.013.000	4.064.100	4.057.000
a) Löhne und Gehälter	3.214.751	3.108.900	3.053.500	3.062.800	3.159.000	3.140.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	917.023	885.600	931.100	950.200	905.100	917.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.243.791	1.161.400	1.545.000	1.645.500	1.756.000	1.866.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	176.797	199.000	189.900	189.900	189.900	189.900
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.903.769	1.871.000	1.843.000	1.757.000	1.676.000	1.606.000
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	90.611	-195.100	-978.700	-942.400	-1.042.600	-1.202.000
IX. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
X. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
XI. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. sonstige Steuern	0	12.000	12.000	13.000	13.000	13.000
XIII. Erträge aus Verlustübernahme	1.565.762	1.175.000	1.250.000	1.405.000	1.476.000	1.550.000
XIV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.565.762	1.175.000	1.250.000	1.405.000	1.476.000	1.550.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	90.611	-207.100	-990.700	-955.400	-1.055.600	-1.215.000

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

** Umgliederung von Konten gemäß Jahresabschluss 2009, siehe allgemeine Erläuterungen

Verlustausgleich gesamt		1.175.000	1.457.100	2.395.700	2.431.400	2.605.600
davon für Ausgleich Ergebnis SVGD		1.175.000	1.250.000	1.405.000	1.476.000	1.550.000
davon originär Eigenbetrieb Dormagen		0	207.100	990.700	955.400	1.055.600

Mittendrin : Im Leben

Dormagen



Entwurf des Vermögensplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Kinder- und Jugendeinrichtungen	€	€	€	€	€
Summe Einzahlungen	107.100	530.400	238.950	0	0
Summe Auszahlungen	119.000	1.328.500	265.500	0	0
Saldo	-11.900	-798.100	-26.550	0	0
Schulen					
Summe Einzahlungen	177.000	2.600	0	0	0
Summe Auszahlungen	1.781.400	2.413.900	2.518.500	3.089.000	2.212.900
Saldo	-1.604.400	-2.411.300	-2.518.500	-3.089.000	-2.212.900
Feuer- und Rettungswachen					
Summe Einzahlungen	1.360.000	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	1.530.000	185.000	450.000	550.000	140.000
Saldo	-170.000	-185.000	-450.000	-550.000	-140.000
Sportstätten					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0
Verwaltungsgebäude und Sonstige					
Summe Einzahlungen	415.700	97.800	0	0	0
Summe Auszahlungen	633.900	481.000	40.000	40.000	40.000
Saldo	-218.200	-383.200	-40.000	-40.000	-40.000
Sonstige					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	12.000	24.000	17.000	17.000	17.000
Saldo	-12.000	-24.000	-17.000	-17.000	-17.000

Gesamtinvestitionen des Eigenbetrieb Dormagen					
Einzahlungen	2.059.800	630.800	238.950	0	0
Auszahlungen	4.076.300	4.432.400	3.291.000	3.696.000	2.409.900
Saldo	-2.016.500	-3.801.600	-3.052.050	-3.696.000	-2.409.900

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW



Entwurf des Finanzplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Mittelherkunft	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	12.372.500	12.170.500	12.247.300	12.325.100	12.402.800
Sonstige betriebliche Erträge**	378.900	144.000	135.000	135.000	135.000
Investitionszuschüsse	2.059.800	630.800	238.950	0	0
Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Anlagenverkäufen	290.000	0	0	0	0
Kreditaufnahme	0	2.000.000	0	0	0
Verlustausgleich	1.175.000	1.457.100	2.395.700	2.431.400	2.605.600
Kapitaleinlage Stadt	3.292.200	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Summe	19.568.400	20.402.400	19.016.950	18.891.500	19.143.400
Mittelverwendung	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
	€	€	€	€	€
Betrieblicher Aufwand	10.094.100	10.255.900	10.273.400	10.422.400	10.620.500
Zinsen	1.871.000	1.843.000	1.757.000	1.676.000	1.606.000
Verlustabdeckung SVGD	1.175.000	1.250.000	1.405.000	1.476.000	1.550.000
Tilgung	1.682.600	1.880.800	1.895.000	1.669.100	1.697.700
Liquiditätsbedarf Übertragungen	1.888.100	1.397.700	0	0	0
Investitionen	4.076.300	4.432.400	3.291.000	3.696.000	2.409.900
Summe	20.787.100	21.059.800	18.621.400	18.939.500	17.884.100
Liquidität	-1.218.700	-657.400	395.550	-48.000	1.259.300

* Finanzplan gemäß § 18 EigVO NRW

** Sonstigen betrieblichen Erträge ohne Auflösung Sonderposten aus Investitionszuschüssen



Kaufmännisches Gebäudemanagement

Verantwortliche/r

Christiane Loibl

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD, KSD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine,
Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Vermietung von städtischen Gebäuden an externe und interne Nutzer
Abwicklung interner Aufträge
Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
Controlling (Liquiditätsplanung, bedarfsorientierte Auswertungen, Abweichungsanalysen)
Energiemanagement (Vertragswesen, Ermittlung von Energiekennzahlen)

operative Ziele

Entwurf des Erfolgsplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Kaufmännisches Gebäudemanagement

	<u>vorläufiges</u> Ergebnis 2010	2011 Plan**	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	8.751.212	9.070.500	8.956.300	9.004.700	9.053.300	9.102.400
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	110.014	137.500	135.000	135.000	135.000	135.000
IV. Materialaufwand	3.002.907	3.263.500	3.233.400	3.265.400	3.299.400	3.349.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.123.330	2.343.500	2.335.000	2.367.000	2.396.000	2.426.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	879.577	920.000	898.400	898.400	903.400	923.400
V. Personalaufwand	287.371	272.300	297.900	309.700	273.200	252.800
a) Löhne und Gehälter	250.290	186.600	203.000	208.100	226.900	205.300
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37.081	85.700	94.900	101.600	46.300	47.500
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	31.973	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	135.343	159.800	138.700	138.700	138.700	138.700
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	5.403.632	5.482.400	5.391.300	5.395.900	5.447.000	5.466.500
IX. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
X. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. sonstige Steuern	0	12.000	12.000	13.000	13.000	13.000
XIII. Erträge aus Verlustübernahme	1.565.762	1.175.000	1.250.000	1.405.000	1.476.000	1.550.000
XIV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.565.762	1.175.000	1.250.000	1.405.000	1.476.000	1.550.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.403.632	5.470.400	5.379.300	5.382.900	5.434.000	5.453.500

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

** Umgliederung von Konten gemäß Jahresabschluss 2009, siehe allgemeine Erläuterungen

Entwurf des Vermögensplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Kaufmännisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2011	2012	2013	2014	2015
1. Sonstige		€	€	€	€	€	€
Auszahlungen	Objekt	Maßnahme					
	städtische Verwaltungsgebäude	Ersatzbeschaffung Büromöbel	40.000	5.000	14.000	7.000	7.000
Summe Sonstige			40.000	5.000	14.000	7.000	7.000

Kaufmännisches Gebäudemanagement		2011	2012	2013	2014	2015
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		5.000	14.000	7.000	7.000	7.000
Saldo		-5.000	-14.000	-7.000	-7.000	-7.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Produkt:	Kaufmännisches Gebäudemanagement
-----------------	---

Personalausstattungen	Ist 31.12.2010	Plan 31.12.2011	Plan 31.12.2012	Plan 31.12.2013	Plan 31.12.2014	Plan 31.12.2015
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Tariflich Beschäftigte	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu Umsatzerlösen:

Die Position setzt sich aus der Vermietung von Räumen an städtische Organisationseinheiten und an Dritte sowie der Abrechnung von Mietnebenkosten (Verbrauchskosten) zusammen.

Zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt sind hier die Erstattungen von Versicherungsunternehmen für Schadensfälle in Höhe von 127.500 € sowie die sonstigen Erträge in Höhe von 7.500 € (u. a. periodenfremde Erträge, Erstattung von Schülerschäden).

Zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren

Diese Position enthält den Aufwand für die Lieferung von Strom- und Heizenergie sowie Wasser in Höhe von insgesamt 2.335.000 €

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Versicherungen für Gebäude	220.000 €
Grundbesitzabgaben	395.000 €
Mieten und Pachten	160.000 €
Verwaltung Bürgerhäuser	8.700 €
Deichgebühren	6.500 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten	8.000 €
Aufwandsersatzungen an die Stadt Dormagen	100.200 €

Zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Hierin enthalten ist die bauliche Unterhaltung für versicherte Gebäudeschäden in Höhe von 127.500 €. Für die Zuführung zu Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden 3.400 € veranschlagt. Darüber hinaus wurden für Aus- und Fortbildung und sonstigen Geschäftsaufwand 7.800 € eingestellt.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus der beigefügten Liste.

Im Bereich des Kaufmännischen Gebäudemanagements werden Mittel für die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln in städtischen Verwaltungsgebäuden in Höhe von 14.000 € bereitgestellt.

Technisches Gebäudemanagement

Verantwortliche/r

Armin Schlangen

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD, KSD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine,
Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Planung, Bau und bauliche Unterhaltung von städtischen Gebäuden
Pflege der digitalen Bestandsdaten
Planung, Bau und Unterhaltung der technischen Gebäudeausstattung
Pflege denkmalgeschützter Gebäude
Ausbau und Erhaltung der Technik zur Gebäudesicherheit

operative Ziele

Reduzierung des Energieverbrauchs für Beleuchtung an städtischen Schulen um 40% (eine Schule pro Jahr).

Entwurf des Erfolgsplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement

	<u>vorläufiges</u> Ergebnis 2010	2011 Plan**	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
II. andere aktivierte Eigenleistungen	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
III. sonstige betriebliche Erträge	131.794	281.400	219.700	211.200	211.700	212.700
IV. Materialaufwand	1.485.217	2.161.000	2.426.400	2.379.500	2.441.500	2.592.700
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33.946	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.451.271	2.126.000	2.391.400	2.344.500	2.406.500	2.557.700
V. Personalaufwand	590.444	535.900	557.000	567.000	572.700	565.100
a) Löhne und Gehälter	433.672	415.500	434.300	442.400	446.000	436.200
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	156.772	120.400	122.700	124.600	126.700	128.900
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.200.818	1.123.100	1.500.000	1.600.000	1.710.000	1.820.000
VII. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.609	11.000	18.300	18.300	18.300	18.300
VIII. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.903.769	1.871.000	1.843.000	1.757.000	1.676.000	1.606.000
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-4.915.063	-5.280.600	-5.985.000	-5.970.600	-6.066.800	-6.249.400
IX. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
X. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
XI. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-4.915.063	-5.280.600	-5.985.000	-5.970.600	-6.066.800	-6.249.400

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

** Umgliederung von Konten gemäß Jahresabschluss 2009, siehe allgemeine Erläuterungen



Entwurf des Vermögensplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2011	2012	2013	2014	2015
Einzahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Feuerwehrrätehaus Zons	Konjunkturpaket II (Investitionszuschuss) Neubau	2.030.000	1.360.000				
Grundschule Dormagen-Nord (Erich-Kästner-Schule)	Konjunkturpaket II (Investitionszuschuss) Brandschutz	100.000	100.000				
Grundschule Dormagen-Mitte (Theodor-Angerhausen- Schule)	Konjunkturpaket II (Investitionszuschuss) Brandschutz	77.000	77.000				
Kindergarten Delrath (Gabrielstr.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	45.900			45.900		
Kindergarten Rheinfeld (Walhovener Str.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	326.700	107.100	326.700			
Kindergarten Stürzelberg (Roßlenbroichstr.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	38.200		38.200			
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	193.050			193.050		
Kindergarten Horrem (Fichtenweg)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	317.800		67.800			
Kindergarten Nievenheim (Dantestr.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	231.100		97.700			
Gesamtschule (Bertha-von-Suttner- Gesamtschule)	Zuschuss d. Gebäudeversicherers f. Einbruchmeldeanlage	2.600		2.600			
Bürgerhaus Hackenbroich	Investitionszuschuss	97.800	415.700	97.800			
Summe Einzahlungen		3.460.150	2.059.800	630.800	238.950	0	0
Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2011	2012	2013	2014	2015
1. Kinder- und Jugendeinrichtungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Kindergarten Delrath (Gabrielstr.)	Umbau U3	51.000			51.000		
Kindergarten Rheinfeld (Walhovener Str.)	Umbau / Erweiterung U3	363.000	119.000	363.000			
Kindergarten Stürzelberg (Roßlenbroichstr.)	Umbau U3	42.500		42.500			
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Umbau U3	214.500			214.500		
Kindergarten Horrem (Fichtenweg)	Umbau U3	603.000		353.000			
Kindergarten Horrem (Fichtenweg)	Dachsanierung, Innensanierung	187.000		187.000			
Kindergarten Nievenheim (Dantestr.)	Umbau U3	292.500		159.000			
Kindergarten Nievenheim (Dantestr.)	Fenstersanierung, Innensanierung	207.000		207.000			
Waldkindergarten (Im Tannenbusch)	Erneuerung d. Zuwegung	17.000		17.000			
Summe Kinder- und Jugendeinrichtungen		1.977.500	119.000	1.328.500	265.500	0	0
Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2011	2012	2013	2014	2015
2. Schulen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Allgemeine Schulverwaltung	Übertragungsnetze	191.000		10.000	10.000	10.000	10.000
Allgemeine Schulverwaltung	Brandschutz ¹⁾	1.020.000	250.000		250.000	250.000	250.000
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Brandschutz	345.000		345.000			
Grundschule Rheinfeld (Regenbogenschule)	Brandschutz	218.500		218.500			
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule) / Gebäude ehem. Fröbelschule	Brandschutz	241.500		241.500			
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Brandschutz	264.500			264.500		
Zwischensumme		2.280.500	250.000	815.000	524.500	260.000	260.000

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

Entwurf des Vermögensplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt-	2011	2012	2013	2014	2015
2. Schulen		bedarf					
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Grundschule Dormagen-Nord (Erich-Kästner-Schule)	Konjunkturpaket II (Investitionszuschuss) Brandschutz	100.000	100.000				
Grundschule Dormagen-Mitte (Theodor-Angerhausen-Schule)	Konjunkturpaket II (Investitionszuschuss) Brandschutz	100.000	100.000				
Gesamtschule (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule)	Einbruchmeldeanlage	41.000		15.000			
Gesamtschule (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule)	Hausalarmierungsanlage	205.000					
Grundschule Delhoven (Tannenbusch-Schule)	Dachsanierung ¹⁾	170.000	80.000	90.000			
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Außentüren u. -fenster	306.000					306.000
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Sanierung und Umbau Verwaltungstrakt	90.000					90.000
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Sanierung Waschbetonfassade u. Wärmedämmverbundsystem (WDVS)	150.000					150.000
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Sanierung Turnhallendach, Erneuerung der Unterdecke mit Deckenstrahlungsheizung und Beleuchtung ¹⁾	185.000	20.000	165.000			
Grundschule Dormagen-Mitte (Theodor-Angerhausen-Schule)	Änderung d. Zugangssituation zur Turnhalle incl. Notausgang	25.000					25.000
Grundschule Dormagen-Nord (Erich-Kästner-Schule)	Dachsanierung	264.700	74.700				100.000
Grundschule Dormagen-Nord (Erich-Kästner-Schule)	Außentüren und -fenster, WDVS ¹⁾	423.400	211.700				211.700
Grundschule Gohr	Sanierung Schulhof	40.000				40.000	
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Anbau Gebäude (Anbau TH)	40.000					40.000
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Befestigung d. Fläche zwischen Schulhof und Gehweg / Parkplatz	35.000			35.000		
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Erneuerung des Sonnenschutzes	126.000				126.000	
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Außentüren u. -fenster	185.400		185.400			
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Erneuerung Ober- und Unterboden Turnhalle	65.000	65.000				
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Sanierung Werkraum und Notausgang	50.000		50.000			
Grundschule Rheinfeld (Regenbogenschule)	Erneuerung TH-Dach u. Unterdecke; Einbau Deckenstrahlungsheizung u. neue Beleuchtungskörper	185.000	185.000				
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Außentüren u. -fenster, WDVS	287.000		287.000			
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Einbau Schließanlage	4.000			4.000		
Zwischensumme		3.077.500	836.400	792.400	39.000	166.000	922.700

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

Entwurf des Vermögensplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2011	2012	2013	2014	2015
2. Schulen							
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Erneuerung Fußboden Turnhalle	105.000	105.000				
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Sanierung Aula	1.600.000				1.600.000	
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Erweiterung der Fahrradabstellanlage	12.900					12.900
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Außentüren und -fenster Hauptgeb., TH	645.000		100.000	545.000		
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Flachdachsanierung	335.000			335.000		
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Fenster u. Fassade, WDVS (Schulgebäude)	1.155.000			100.000	207.000	848.800
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Außenliegender Sonnenschutz a.d. Südfassade	151.000					151.000
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Betonsanierung (Turnhalle)	116.500		116.500			
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Ersatz der Schließanlage	24.000		24.000			
Schulzentrum Hackenbroich	Ersatz der Ela-Anlage	660.000			150.000	510.000	
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Luftaufbereitung / Luftkammer	300.000		300.000			
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	Austausch der Fenster im Altbau Trakt I u. II, WDVS	715.000			715.000		
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	Sanierung Schulhof	100.000		60.000			
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	WDVS Hausmeisterwohnung	17.500					17.500
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	Erneuerung Oberboden Turnhalle	45.000		45.000			
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	Einbau Lehrküche	30.000		30.000			
Realschule Dormagen (Realschule am Sportpark)	Erneuerung von 3 NW-Räumen	330.000		110.000	110.000	110.000	
Realschule Hackenbroich	Wärmedämmverbundsystem	236.000				236.000	
Realschule Hackenbroich	Trennwände Aula	100.000	100.000				
Realschule Hackenbroich	Ersatz Schließanlage	21.000		21.000			
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Alllastenbeseitigung TH ¹⁾	323.200	100.000				
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Fugensanierung / Stahlbetonsanierung TH ¹⁾	55.000	15.000				
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Deckensanierung (Deckenheizung TH Hackenbroich, kleine Halle) ¹⁾	125.000	125.000				
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Deckensanierung (Deckenheizung TH Hackenbroich, große Halle) ¹⁾	250.000	250.000				
Gesamtsumme Schulen		12.810.100	1.781.400	2.413.900	2.518.500	3.089.000	2.212.900

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

Entwurf des Vermögensplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt-	2011	2012	2013	2014	2015
3. Feuer- und Rettungswachen		bedarf					
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Feuerwehrgerätehaus Zons	Neubau ¹⁾	2.200.000	1.530.000				
Feuerwehrgerätehaus Zons	Erschließungsbeitrag	60.000		60.000			
Feuerwehrgerätehaus Delhoven	Erweiterung, Anbau	800.000			400.000	400.000	
Feuerwehrgerätehaus Straberg	Anbau oder Aufstockung	100.000		100.000			
Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg	Anbau oder Aufstockung	100.000				100.000	
Feuerwehrgerätehaus Hackenbroich	Anbau	140.000					140.000
Rettungswache Nievenheim	Umbau im Bestand	100.000			50.000	50.000	
Rettungswache Nievenheim	Anbau Garage	25.000		25.000			
Summe Feuerwehr- und Rettungswachen		3.525.000	1.530.000	185.000	450.000	550.000	140.000
Technisches Gebäudemanagement		Gesamt-	2011	2012	2013	2014	2015
4. Sportstätten		bedarf					
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Summe Sportstätten		0	0	0	0	0	0
Technisches Gebäudemanagement		Gesamt-	2011	2012	2013	2014	2015
5. Verwaltungsgebäude und Sonstige		bedarf					
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Technisches Rathaus	Anschaffung Garage / Bauhof	5.000		5.000			
Technisches Rathaus	Bauhof - Dachsanierung	235.000		235.000			
Bürgerhaus Hackenbroich	Umbaumaßnahme	140.000	593.900	140.000			
Johanneshaus Delrath	Sanierung der Fenster	61.000		61.000			
Unterkunft Bivetsweg	Erneuerung d. Wohncontainer						
Gebäudewirtschaft	Software CAD-Gebäudekataster ¹⁾	20.000	20.000				
Gebäudewirtschaft	Energiemonitoring			20.000	20.000	20.000	20.000
Spielplätze (Schulen und Kindergärten allgemein)	Spielgeräte	150.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe Verwaltungsgebäude u. Sonstige		611.000	633.900	481.000	40.000	40.000	40.000
Technisches Gebäudemanagement							
Einzahlungen			2.059.800	630.800	238.950	0	0
Auszahlungen			4.064.300	4.408.400	3.274.000	3.679.000	2.392.900
Saldo			-2.004.500	-3.777.600	-3.035.050	-3.679.000	-2.392.900

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Produkt:	Technisches Gebäudemanagement
-----------------	--------------------------------------

Personalausstattungen	Ist 31.12.2010	Plan 31.12.2011	Plan 31.12.2012	Plan 31.12.2013	Plan 31.12.2014	Plan 31.12.2015
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	0,73	0,73 ^{*)}	0,73	0,73	0,73	0,73
Tariflich Beschäftigte	7,77	7,77	7,77	7,77	7,77	7,77

***) Erläuterungen zu den Personalausstattungen**

Im Wirtschaftsplan des Vorjahres wurde versehentlich bei den Beamten eine Teilzeitstelle als Vollzeitstelle ausgewiesen. Dieses wurde nun korrigiert (Wert Vorjahr 1,00)

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu andere aktivierte Eigenleistungen

Selbst erstellte Anlagen erhöhen das Sachanlagevermögen eines Unternehmens, sie sind somit auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen nun kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Gewinns zur Folge und würde die allgemeine Finanzlage des Unternehmens verfälscht darstellen. Diese Position stellt somit einen Ausgleichsposten dar, der solche Aufwendungen neutralisiert.

Für das Jahr 2012 wurde ein Ansatz in Höhe von 140.000 € für aktivierte Eigenleistungen eingeplant. Aktiviert werden im Wesentlichen die Arbeitsstunden für baubegleitende Tätigkeiten der mit der jeweiligen Baumaßnahme befassten Mitarbeiter des Eigenbetrieb Dormagen.

Zu sonstige betriebliche Erträge:

Im Bereich Technisches Gebäudemanagement erhält der Eigenbetrieb Dormagen 9.000 € als Eingliederungszuschuss für einen schwerbehinderten Mitarbeiter. Weiterhin ist hier die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, i. d. R. Landeszuschüsse, in Höhe von 210.700 € veranschlagt.

Zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position umfasst den baulichen Teil der Aufwendungen für Wärmelieferverträge in Höhe von 35.000 €. Die Aufwendungen für die Energielieferung sind im Kaufmännischen Gebäudemanagement veranschlagt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen folgende Aufwendungen:

Bauliche Unterhaltung (allgemein)	800.000 €
Bauliche Unterhaltung (Wartungen)	165.000 €
Unterhaltung Außenanlagen	235.000 €
Unterhaltung Spielplätze	40.000 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.000 €

Die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen und die Technische Betriebe Dormagen wurden in Höhe von insgesamt 233.500 € berücksichtigt.

Weitere Aufwendungen für bauliche Unterhaltung sind für das Jahr 2012 mit einem Betrag von 912.900 € berücksichtigt. Dabei handelt es sich um folgende Einzelmaßnahmen:

Technisches Gebäudemanagement Unterhaltung		2011	2012	2013	2014	2015
Aufwendungen für bauliche Unterhaltung		€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme					
Schulen allgemein	Austausch der Teppichböden	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Schulen allgemein	Sanierung der Toilettenanlagen	20.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Schulen allgemein	Leuchtensanierung	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Schulen allgemein	Prüfung v. Tragwerken, Schadstoffen u. ä.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Schulen allgemein	Erneuerung v. ELT-Verteilungen	38.100	17.900	10.000	10.000	10.000
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Fussboden-sanierung		53.000			
Grundschule Nievenheim (Friedensschule)	Außenwandverkleidung					48.500
Grundschule Nievenheim (Salvatorschule)	Fussboden-sanierung		42.000	35.000		
Grundschule Gohr (Friedenschule)	Fussboden-sanierung		18.000			
Grundschule Hackenbroich (Grundschule Burg)	Sanierung d. Schulhofentwässerungsrinnen	32.000				
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Ausbesserung der Asphaltfläche auf dem Schulhof			25.000		
Grundschule Nord (Erich-Kästner-Schule)	Laufbahnsanierung					20.000
Grundschule Straberg (Schule am Kronenpützchen)	Außentüren u. -fenster (Turnhalle und Flure)		30.000			
Grundschule Stürzelberg	Instandsetzung Grünfläche am Schulhof	8.000				
Realschule Dormagen (Realschule am Sportpark)	Asphaltdecken-sanierung Schulhof			26.000		
Realschule Dormagen (Realschule am Sportpark)	Dachsanierung				165.000	
Zwischensumme		143.100	310.900	246.000	325.000	228.500

Technisches Gebäudemanagement		2011	2012	2013	2014	2015
Unterhaltung		€	€	€	€	€
Aufwendungen für bauliche Unterhaltung		€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme					
Realschule Dormagen (Realschule am Sportpark)	Erneuerung Akustikdecke Aula					125.700
Realschule Dormagen (Realschule am Sportpark)	Dachsanierung Pausenhalle	51.000				
Turnhalle Realschule Dormagen (Realschule am Sportpark)	Betoninstandsetzung					40.000
Realschule Hackenbroich	Umbau von zwei Klassenräumen					39.000
Gesamtschule (Berthavon-Suttner-Gesamtschule)	Innenausbau Bauwerk Bühne Turnhalle					56.000
Gesamtschule (Berthavon-Suttner-Gesamtschule)	Mensa, Instandsetzung Trennwände	17.000				
Kindergarten Dantestraße	Sanierung	207.000				
Kindergarten Fichtenweg	Sanierung	187.000				
Verwaltungs- und sonstige Gebäude	Erneuerung Bodenbeläge	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Feuerwehrgerätehaus Straberg	Erneuerung Tore		45.000			
Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg	Erneuerung Tore			30.000		
Neues Rathaus	Erweiterung d. Damentoiletten		9.000			
Knechtstedener Str. 40/42	Sanierung Vorplatz u. Eingangsbereich				13.000	
Notunterkünfte	Sanierung		50.000	50.000	50.000	50.000
diverse Gebäude	Instandhaltung Küchen		30.000	30.000	30.000	30.000
diverse Gebäude	Prüfung d. ortsveränderlichen Elektrogeräte		100.000	50.000	50.000	50.000
diverse Gebäude	Sicherung von Lichtkuppeln	58.000	58.000			
diverse Gebäude	Erneuerung von Heizungsanlagen		75.000	100.000	100.000	100.000
diverse Gebäude	Hausanschlussprüfung (Prüfung u. Instandsetzung)	100.000	225.000	350.000	350.000	350.000
Gesamtsumme		768.100	912.900	866.000	928.000	1.079.200

Zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Position umfasst die Unterhaltung von Fahrzeugen, die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 11.500 €. Für die Zuführung zu Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden 6.800 € veranschlagt.

Zu sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierin enthalten sind die Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.643.000 € sowie die Zinsen für die Teilnahme am Cash-Management in Höhe von 200.000 €.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

Die Einzahlungen im Vermögensplan in Höhe von 630.800 € resultieren aus den von der Stadt Dormagen an den Eigenbetrieb weitergeleiteten Landeszuschüssen für die Umbaumaßnahmen von Kindergärten, dem von der Stadt weitergeleiteten Investitionszuschuss für den Umbau des Bürgerhauses in Hackenbroich sowie einem Zuschuss des Gebäudeversicherers für den Einbau der Einbruchmeldeanlage in der Gesamtschule Nievenheim.

Für die Umbaumaßnahmen von Kindergärten werden für das Jahr 2012 Mittel in Höhe von insgesamt 1.311.500 € bereitgestellt. Davon entfallen 363.000 € auf den Kindergarten Rheinfeld. Hier wird sich jedoch voraussichtlich ein Mehrbedarf ergeben, da es sich bei der veranschlagten Zahl zur Zeit noch um die Pauschalförderung pro Platz handelt und nicht um tatsächlich kalkulierte Kosten.

Die im Wirtschaftsplan 2011 in der Bauunterhaltung veranschlagten Maßnahmen Sanierung der Kindergärten Nievenheim (207.000 €) und Horrem (187.000 €) wurden im Jahr 2011 nicht durchgeführt. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan 2012 neu bereitgestellt. Da es sich bei den Sanierungsarbeiten um die Behebung der in der Bewertung des Anlagevermögens zum 01.01.2007 festgestellten Baumängel handelt, werden die Maßnahmen nun in den Vermögensplan eingestellt.

Im Bereich des Brandschutzes an Schulen werden für das Jahr 2012 Mittel in Höhe von insgesamt 805.000 € für die Sicherung der Rettungswege in den folgenden Schulen bereitgestellt:

- Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)
- Grundschule Rheinfeld (Regenbogenschule)
- Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule), ehem. Gebäude der Fröbelschule

Weitere geplante Maßnahmen ergeben sich aus der beigefügten Liste. In den Vermögensplänen sind Maßnahmen mit einer hochgestellten Eins gekennzeichnet. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, deren veranschlagte Mittel bis Ende 2011 voraussichtlich nicht aufgebraucht wurden.

Erläuterungen zu den operativen Zielen:

Für das Jahr 2012 sowie auch für die Folgejahre werden im Wirtschaftsplan 35.000 € für die Leuchtensanierung an Schulen bereitgestellt. Mit diesen jährlich bereitgestellten Mitteln soll jeweils eine Schule mit einem energiesparenden Lichtregelsystem ausgestattet werden, bei dem pro Leuchte ein Lichtsensor das künstliche Licht je nach Tageslichteinfall automatisch steuert.

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Verantwortliche/r

Siegfried Buitink

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD, KSD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Durchführung der Gebäudereinigung in städtischen Objekte als innerhalb des Konzerns zu verrechnende Serviceleistung inkl. der Abstimmung von Reinigungsstandards und der reinigungstechnischen Beratung (z.B. Bauvorhaben)

Betreuung der städtischen Gebäude durch Hausmeisterdienste

Durchführung von kleineren Reparaturarbeiten durch eigene Handwerker

operative Ziele

Entwurf des Erfolgsplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

	<u>vorläufiges</u> Ergebnis 2010	2011 Plan**	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	3.324.236	3.302.000	3.214.200	3.242.600	3.271.800	3.300.400
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
IV. Materialaufwand	422.390	476.100	421.600	425.600	427.500	431.500
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	196.253	228.000	200.100	202.100	204.000	206.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.137	248.100	221.500	223.500	223.500	225.500
V. Personalaufwand	3.253.958	3.186.300	3.129.700	3.136.300	3.218.200	3.239.100
a) Löhne und Gehälter	2.530.789	2.506.800	2.416.200	2.412.300	2.486.100	2.498.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	723.169	679.500	713.500	724.000	732.100	740.600
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.000	8.300	15.000	15.500	16.000	16.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	34.845	28.200	32.900	32.900	32.900	32.900
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-397.957	-396.900	-385.000	-367.700	-422.800	-419.100
IX. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
X. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-397.957	-396.900	-385.000	-367.700	-422.800	-419.100

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

** Umgliederung von Konten gemäß Jahresabschluss 2009, siehe allgemeine Erläuterungen

Entwurf des Vermögensplanes* des Eigenbetrieb Dormagen

Infrastrukturelles Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2011	2012	2013	2014	2015
1. Sonstige							
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Gebäudewirtschaft	Anschaffung Reinigungs- maschinen u. Arbeitsgeräte	47.000	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Sonstige		47.000	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Infrastrukturelles Gebäudemanagement		2011	2012	2013	2014	2015
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Saldo		-7.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Produkt:	Infrastrukturelles Gebäudemanagement
-----------------	---

Personalausstattungen	Ist 31.12.2010	Plan 31.12.2011	Plan 31.12.2012	Plan 31.12.2013	Plan 31.12.2014	Plan 31.12.2015
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Tariflich Beschäftigte	75,58	75,36	74,24	74,24	74,24	74,24

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu Umsatzerlöse:

Hierunter fallen die Abrechnungen von Reinigungsleistungen für die Stadt Dormagen, die Technische Betriebe Dormagen sowie den Kultur- und Sportbetrieb Dormagen in Höhe von insgesamt 1.725.600 €

Die Erträge aus Hausmeisterdiensten für die o. g. Einrichtungen betragen für das Wirtschaftsjahr 2012 insgesamt 1.468.600 €

Für privatrechtliche Leistungsentgelte sind insgesamt 20.000 € eingestellt.

Zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
Veranschlagt ist hier der Aufwand für Reinigungsmittel in Höhe von 77.100 € sowie die Aufwendungen in Höhe von 123.000 € für das Material, welches die Handwerker und Hausmeister des Eigenbetrieb Dormagen benötigen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
Hierin enthalten sind die Kosten der Fremdreinigung mit einem Betrag von 64.000 € sowie die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen mit insgesamt 157.500 €

Zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Position umfasst die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 12.500 €.

Darüber hinaus wird hier der Unterhaltungsaufwand für Maschinen und technische Anlagen in Höhe von 17.000 € bereitgestellt. Für die Zuführung zu Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden 3.400 € veranschlagt.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus der beigefügten Liste.

Im Bereich des Infrastrukturellen Gebäudemanagements werden Mittel für Anschaffungen von Reinigungsmaschinen und Arbeitsgeräten in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Stellenübersicht

des Eigenbetrieb Dormagen (ED)

für das

Wirtschaftsjahr 2011

- Stand: 01.01.2011 -

Schnellübersicht der Stellen:

	ED (Vz)	ED (Tz)
Beamte:	-	-
Beschäftigte:	129	81,70
Summe:	129	81,7

Stellenübersicht Eigenbetrieb 2011: Beschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2011		Zahl der Stellen 2010		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2010		Erläuterungen
	insge- samt	Anrech- nung Teilzeit	insge- samt	Anrech- nung Teilzeit	insge- samt	Anrech- nung Teilzeit	
15							
14							
13	1	1,00	1	1,00	1		
12	1	1,00	1	1,00	1		
11							
10	4	4,00	4	4,00	4		
9	4	3,64	4	3,64	4		2 KU, 2 KW
8	4	4,00	3	3,00	3		1 KU
7	1	1,00	1	1,00	1		
6	19	19,00	20	20,00	20		6 KU
5	3	2,76	5	4,76	5		2 KU
4			1	1,00	1		
3	11	7,01	9	5,77	9		1 KW
2Ü	7	4,84	10	6,86	9		7 KU
2	74	33,45	74	32,95	73		
1							
Summe:	129	81,70	133	84,98	131		18 KU, 3 KW

nachrichtlich:

Im Stellenplan der Stadtverwaltung werden darüber hinaus 7 Stellen für Beamte vorgehalten.

Stellenübersicht Eigenbetrieb - Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2011	beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
Auszubildende Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

Stellenübersicht TEIL A: Aufteilung nach der Gliederung
- Beschäftigte -

Kosten- stelle	Bezeichnung	Stellen für 2011	TVöD Beschäftigte											
			EG 13	EG 12	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2ü	EG 2	
	Eigenbetrieb Dormagen (ED)													
21000	Kaufmännisches Gebäudemanagement	2,00				2,00								
22000	Technisches Gebäudemanagement	7,00	1,00	1,00	4,00		1,00							
23000	Infrastrukturelles GM - Reinigung	82,00				2,00						6,00	74,00	
24000	Infrastrukturelles GM - Handwerker	6,00					1,00	1,00	4,00					
25000	Infrastrukturelles GM - Hausdienste	32,00					2,00		15,00	3,00	11,00	1,00		
	Eigenbetrieb Dormagen gesamt:	129,00	1,00	1,00	4,00	4,00	4,00	1,00	19,00	3,00	11,00	7,00	74,00	
Gesamt:		129,00	1,00	1,00	4,00	4,00	4,00	1,00	19,00	3,00	11,00	7,00	74,00	